

# Vorwort

Dieses Buch versammelt die Beiträge des Kolloquiums zum Thema „Digitalisierung des Rechts“, das am 11. und 12. Mai 2023 an der Universität Konstanz stattfand. Es bildet zugleich den Auftakt der neuen Reihe „Recht der Digitalisierung – Digitalisierung des Rechts“.

Das Kolloquium hat sich interdisziplinär mit der Frage befasst, wie sich die Digitalisierung und die Datafizierung auf die Erkenntnis und Anwendung des Rechts auswirken. Die Frage gerät gegenüber der weiteren Frage, wie sich bestehendes oder zukünftiges Recht auf die Digitalisierung und die Datafizierung auswirkt, oft in den Hintergrund, ist aber in ihrer Bedeutung insbesondere für die Rechtswissenschaft und -praxis nicht zu unterschätzen. Ihr lässt sich nur im interdisziplinären Dialog nachgehen. Die hier abgedruckten Beiträge stammen demgemäß nicht nur aus der Rechtswissenschaft und -praxis, sondern auch aus der Linguistik, der Informatik und den Sozialwissenschaften.

Das Kolloquium fand im Rahmen des Centre for Human | Data | Society (CHDS) an der Universität Konstanz statt und wurde von der Initiative Recht und Digitalisierung (RuD) am dortigen Fachbereich Rechtswissenschaft veranstaltet. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den Dialog mit den Vortragenden aufgenommen und die Diskussionen bereichert. Neben den im vorliegenden Buch versammelten Beiträgen umfasste das Kolloquium auch eine öffentliche Podiumsdiskussion zum Thema Digitalisierung der Anwendung des Rechts mit Prof. Dr. Dirk Heckmann, Dr. Maximilian Schenk, Dr. Alexander Schwarz, Prof. Dr. Marc Strittmatter und Prof. Dr. Ingeborg Zerbes unter der Moderation von Dr. Claudia Kornmeier. Die Podiumsdiskussion steht im Internet unter dem Link <https://streaming.uni-konstanz.de/talks-und-events/2023/chds-digitalisierung-des-rechts/digitalisierung-des-rechts-2023-05-11/> als Stream, mp4 oder mp3 weiterhin zur Verfügung.

Ein solches Kolloquium ist nicht ohne vielfältige Unterstützung möglich. Dazu gehört die Finanzierung, die im Rahmen der Forschungsinitiative RuD aus Mitteln der Exzellenzstrategie der Universität Konstanz erfolgte. Vor allem aber haben die Teams an unseren Lehrstühlen und am CHDS durch ihren engagierten Einsatz maßgeblich zum Gelingen des Kolloquiums beigetragen. Um die Betreuung dieses Buchs hat sich in besonderem Maße Frau Janine Blocher verdient gemacht. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wir hoffen, dass dieses Buch mit seiner Fragestellung, wie sich die Digitalisierung und die Datafizierung auf die Erkenntnis und Anwendung des Rechts auswirken, und die in ihm versammelten Beiträge dazu auf ein breites Interesse stoßen und eine fruchtbare Diskussion anregen werden. Der komplementären



Frage, wie sich bestehendes oder zukünftiges Recht auf die Digitalisierung und die Datafizierung auswirkt, soll in einer weiteren Tagung nachgegangen werden.

Liane Wörner  
Rüdiger Wilhelmi  
Jochen Glöckner  
Marten Breuer  
Svenja Behrendt

Konstanz, im März 2024